

PM Nr.89-05 vom 27.08.2005

## **Erfolgreiche Sommertour der Landesvorsitzenden**

Als positiv bewertet Inés Brock, Landesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Direktkandidatin für den Bundestag ihre Sommertour durch ihren Wahlkreis. In der vergangenen Woche traf sie vor Ort Akteure aus Wirtschaft, Bildung und Jugendhilfe. "Es gehört zu meinem Politikverständnis, nicht nur Programme zu verkünden und Lösungen zu empfehlen, sondern zuzuhören und hinzuschauen, wo Politik positiv gewirkt hat, was noch nötig ist und wie die Menschen ihren Heimatkreis wahrnehmen", so Inés Brock.

Ihre Rundreise führte Inés Brock nach Thalheim, nach Bitterfeld und Wolfen sowie in die Region Bernburg. So informierte sie sich bei der IPG Stadtentwicklungsgesellschaft über die Bitterfelder Wasserfront, besuchte das Bildungszentrum Wolfen-Bitterfeld und sprach mit Vertretern der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Chemiepark Wolfen. Sie besuchte die Ökostation Neugattersleben, Rückenwind e.V. in Bernburg sowie die Kinder- und Jugendeinrichtung Freigut (Garsena).

Inés Brock: "Interessant war gerade das breite Spektrum des Besuchsprogramms - von dem im Aufbau befindlichen Solaranlagenbauer CSG Solar als einzigem Standort in Europa, der bis zu 800 Arbeitsplätze in Wolfen-Thalheim schafft, bis zur erfolgreichen Privatinitiative mit schwer erziehbaren Jugendlichen auf dem Freigut. Neugierig war ich auf die Menschen hinter ihrer Funktion und wie sie ihr persönliches Umfeld subjektiv beurteilen." Erfreut zeigte sich Inés Brock, dass ein Wandel in der Wertschätzung gegenüber grünen Politikansätzen zu spüren gewesen sei.

Brock berichtet von beeindruckenden Begegnungen - etwa mit dem Geschäftsführer von Rückenwind e.V., Hans Stecker, der mit 66 Angestellten trotz sinkender Fördermittel und ohne Wohlfahrtsverband im Rücken zurechtkommt, und auch mit Berufsschulleiter Jürgen Heil, der auf eine Bestehensrate der Abschlüsse von 97 Prozent und auf eine Vermittlungsrate in den ersten Arbeitsmarkt von 78 Prozent verweisen kann. Interessant war für die grüne Politikerin das vom Geschäftsführer von Bayer Bitterfeld, Dr. Georg Frank, präsentierte Umweltschutz- und Energieeinsparkonzept der in Bitterfeld ansässigen Werke.

© BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Quelle:  
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>